

Ein Tag am Strand - Aus dem Internet - ca. Mitte 1999 - Teil 2

Original in Englisch - übersetzt, überarbeitet und Korrektur - Norbert Essip - Oktober 2020

Dan war am Morgen via trampen aufgebrochen, um zur See zu kommen, wo er schwimmen wollte. Drei geile Kerle hatten ihn dann mitgenommen. Und alsbald war klar, dass sie alle geile Kerle sind. Zunächst hatten sie nur das kühle Wasser genossen, doch ihre heiße Geilheit konnte es nicht abkühlen. Im Gegenteil! Inzwischen lagen sie schon wild in einander verschlungen auf den Decken und leckten nicht nur ihre harten Schwänze dabei ab.

Russ bearbeitete seinem harten Schwanz, wie er über Peter Gesicht hockte. "Oh ja, saug mein Loch aus, Mann! Friss meinen Arsch leer, Peter. Ja, grabe deine Zunge noch tiefer hinein, komm besorg es mir..." Ich konnte fühlen, wie Andy jetzt seinen Harten gegen meine Hintertür aufrichtete. Ich entspannte meine Arschmuskeln und ließ seinen harten Schwanz hinein gleitend. Ich wusste zwar, dass mein Darm noch voll sein wird, denn ich hatte an diesen Morgen noch nicht abgekackt. Doch das war mir jetzt nicht wichtig, ich wollte den harten Fickkolben von Andy in mir drin spüren. Längst waren wir alle so angetörnt, das wir jede Sauerei machen würden, egal wie es endet. Darum rief ich auch spontan vor Geilheit aus "Fick mich, dieser junge Arsch ist auch noch total voll. Russ kann derweil meinen dreckigen Schwanz sauber lecken. Bist du bereit für einen besonderen Geschmack?" Russ sagte nichts, er sah bereits, dass meine Eichel nicht sehr sauber ist. Mein Penis hat noch seine Vorhaut und weil ich gerne nach dem Wichsen den Schwanz nicht sauber wasche, bleibt auch der ganze Glibber unter der Eichel. Oftmals ziehe ich mit Absicht die Vorhaut hoch, wenn ich gerade abspritze, damit das Sperma so richtig unter der weichen Haut bleibt. Ich selber mag es, wenn der Schwanz nach einigen Tagen richtig heftig nach "Chessy" riecht. Und gerade heute Morgen, als ich die Hose anzog, da hat er sicher auch noch den Gestank von meiner verpissten Jeans abbekommen, denn meine Shorts wasche ich nur sehr selten. Da ist immer mehr als nur Schweißgeruch drin, sie riechen nach Pisse und Wichse. Also roch mein Pisser jetzt besonders heftig und das war durch das Seewasser sicher noch nicht abgewaschen worden. Russ muß es gleich erkannt haben, denn er lutschte alles ab...

Andy hatte in der Zeit nur leicht in meinen vollen Darm gefickt. Jetzt zog Andy seinen Schwanz wieder bei mir raus, hielt ihn gleich vor Russ seinen Mund und bot ihn an, auch den nun sauber zu lecken. Er war voll mit meiner Scheiße! Ich sah Russ dabei zu, wie er ihn in den Mund nahm und begann mit seiner Zunge alles abzulecken was daran hing. Russ war also ein richtiger Feinschmecker, was leckere Kerle Schwänze anbetrifft. - Gerade ließ Russ einen lauten Furz heraus, direkt in Peters Gesicht, der die ganze Zeit nur den Arsch bewundert hatte und nur ab und zu mit seinen Fingern in der dreckigen Rosette rumgefummelt hatte. Ich beugte mich runter, um zu sehen wie Peter das aufnimmt. Peter saugte dieses Männeraroma in sich rein und machte gleich mit lecken und saugen an dem schmierigen Kackloch weiter. - Weil mich der Geruch der Scheiße auch total berauschend macht, riebe ich dabei meinen Schwanz schneller und wilder ab. - Diese Typen waren wirklich gut darin. Eine richtige Sauerei, das war es, was uns alle noch mehr anheizte. So was Wildes und Hemmungsloses, das erlebt nur selten in der Szene. Wie ich näher an Peters Gesicht kam, machte er seine Augen zu und bewegte sich vor geiler Regung. Er hatte nicht nur schon all das schmierige abgeleckt, jetzt war er mit seiner Zunge bis in den Arsch von Russ gegangen und fickte sein Loch damit. Wie ich nun beobachtete, begann jetzt ein fetter brauner Scheißhaufen aus seinem Ausgang neben der Zunge raus zu quellen. Russ legte regelrecht einen netten fleischigen 6-Zoll Scheißhaufen auf den offenen Mund von Peter. Ich hatte so was noch nie vorher gesehen, wie irgendjemand ein anderen ins Maul kackt. Ich dachte, dass dies die heißeste Sache ist, die ich jemals gesehen und miterlebt hatte.

Wie Russ sich leer geschissen hatte, erhob er sich von Peters Mund, und wir drei konnten den Scheißhaufen genau sehen, wie er klebrig aus seinem Mund stand. "Das kommt total geil...", sagte Andy und er küßte Russ ab. Ich merkte, dass sie sich meine wenige Scheiße in ihren Mäulern schmecken ließen. Peter setzte sich auf und sah mich fragend an. Dann nahm er seine Hand hinter meinem Kopf und drückt mich gegen sein Gesicht, als er mich zu sich hinstieg. Bevor ich darüber nachdenken konnte, wurden meine Lippen gegen seinen offenen Mund gestampft, und ich fühlte, wie er den Scheißhaufen in meinen Mund von seinem rüber schob. Jetzt hatte ich einen klebenden Scheißhaufen aus meinem Mund heraus hängen. Peter nahm sich den Teil, der aus meinen Lippen herausragte wieder in seinen Mund rein und biss ihn ab. Ich beobachtete, da er es zerkaute und es schluckte, dann seinen Mund öffnete, um mir zu zeigen, dass es weg war. Dann kniete Andy neben mir und zog mein Gesicht zu seinem. Wie wir uns küßten, begann ich den Scheißhaufen an ihn weiterzureichen. Als es etwa einen halben Weg in seinen Mund war, biss er es ab und ließ den Rest in meinem. Ich beobachtete, da er die Scheiße auch aufaß und schluckte. "Jetzt bist du dran, Dan" sagte Peter, dabei meine Titten zwirbelte und an meinem Hals herum nagend. "Beginne es zu zerkauen. Komm, behalte es in deinem Mund, tue es für mich. Ich will sehen, wie du dieses heiße Stück Scheiße isst, die du in deinem Mund bekamst." - "Das will ich auch beobachten", sagte Andy. Sie waren wohl alle drei erstaunt, dass ich ohne darüber gesprochen zu haben, diese heftige Sauerei gleich mit machte. Andy hatte dabei eine Hand unter seinem Arsch und drückte einen großen Scheißhaufen ab. Er nahm den Scheißhaufen, den er auf seine Hand gekackt hatte und begann damit Russ zu füttern, so dass ich es beobachten konnte. Andy fuhr fort seinen Scheißhaufen in Russ Mund zu schieben, während Russ kaute und würgte, um den ganzen Haufen zu konsumieren. "Geiler heißer Fick ...huh... Mann! Sieh ihn an, wie er meine Scheiße frißt." - "Komm Dan...", überredete mich Peter "Friß das auf, so das du etwas von mir in dir hast. Ich will dich füttern, ich will fühlen wie du Scheiße aus meinem Arsch saugst." So wirklich Erfahrung hatte ich nicht mit Scat, aber ich erreichte es mit dem schlucken zu beginnen, und stellte fest, das es nicht schlecht war, ich genoss es tatsächlich, Scheiße zu fressen. Peter sah mir dabei zu und ermutigte mich es zu tun. "Gut gemacht Junge, schluck es runter... Bereit für mehr?" Ich konnte nichts sagen, weil mein Mund noch voll war. Er legte mich auf die Decke und er hockte sich über mich. Ich drückte meinen Mund um sein dreckiges Loch herum und er begann sofort mich mit seinem ganzen Scheißhaufen zu belohnen. "Dan, schluck es noch nicht runter. Laß dir erstmal damit dein Maul auffüllen." Welches ich tat, denn es war zu viel, um alles zu fressen. Es gab so viel, das es begann sich auf meinem Gesicht anzuhäufen. Es war eine riesige Ladung. "Behalte alles sorgsam, das ist meine Scheiße. Alles für dich. Ich gebe dir meine ganze verdammte Ladung." Hörte ich Peter über mir, der dadurch noch wilder und geiler wurde. Er drückte den Rest seiner Scheiße auf meinen Brustkasten. Andy und Russ kamen über mir herunter und begannen Peters Scheiße von mir zu essen. Sogar Peter hob eine Kackwurst von meiner Brust auf und stopfte sich seinem Mund damit voll. Ich sah drei heiße Typen über mir mit Scheiße bedeckte Mäulern, die dabei ihre Kolben bearbeiten. Als erster war es Andy, dann Russ, die ihr Sperma in mein Gesicht luden. Wie Peter näher kam, bekam ich seinen Schwanz in meinem Maul reingedrückt, damit sich seine Scheiße in meiner Kehle zusammen mit seinem heißen Sperma drückt. Auch mein Schwanz konnte seine Ladung nicht mehr halten, und spritzte lange Fäden von perlmuttfarbenen Sperma auf Peters Rücken.

Wir sanken alle in einem Haufen zusammen, wir waren total verausgabt, aber es war ein saugeiler Spaß gewesen. So einen hemmungslosen und dreckigen Spaß, hätte ich selbst auf einem Fetisch-Event so nicht erleben können. - Nach einer kurzen Zeit der Erholung sprangen wir ins Wasser und machten uns sauber. Spülten den schmierigen Film aus Scheiße von unseren Körpern. Wir gurgelten das braune raus, was zwischen unseren Zähnen hing. Wie wir uns

einigermaßen sauber fühlten, schwammen Russ und Andy raus zur Felsenwand. Peter und ich schwammen zurück zur Küste und ließen uns auf die warme Decke in der Sonne plumpsend. Ich lag auf dem Rücken und zündete eine Zigarette an, streckte mich aus und genoss das Gefühl der Sonne auf meiner nackten Haut. Auch wenn wir uns sauber gemacht hatten, so gab es von den Decken, noch einiges was nach dem roch, was wir gerade gemacht hatten. Doch es störte uns nicht, es erregte uns... - Ich fühlte, wie Peter anfang meine rechte Brustwarze zu lecken, bis sie ganz steif abstand. Dann mit seinen Zähnen in meinen Nippel leicht rein biss, daran saugte als wenn daraus etwas Flüssigkeit käme. Mein Schwanz wurde mit seinem Daumen unter der erotischen Stimulierung wieder ganz hart. Peters Hand um schloss meinen Kolben und streichelte ihn sanft. Wie etwas Vorsaft aus dem Schwanzauge sickerte, rieb er leicht über den Kopf und verteilte das Feuchte. Ich seufzte und nahm noch einen Zug von meiner Zigarette. Ich fühlte mich wirklich verdammt Wohl. Ich hatte jetzt Peters stöbernde Nase und Lippen in meinem Ohr. "Wie wäre es mit dir? Komme mit zu Russ und Andy und wir verbringen die Nacht zusammen." Peter atmete mit Begierde in seiner Stimme aus, weich und heiß in mein Ohr. "Oh, ja ..." Ich schnaufte zurück. Mein Schwanz zuckte, der in Peters Griff spannte. Ich wollte nicht schon wieder meine Soße verschießen, ich wollte sie ihn später noch mal richtig geben...

"Ich will mit dir schlafen, mich an dich kuscheln, denn das Innere in meinem Bauch, das ist deine Scheiße, mein lieber Boy. Wenn wir dann am Morgen erwachen, werde ich dir als erstes noch einige Scheißhaufen von mir geben. Zum Frühstück leere ich meine Eingeweide in dir. Du magst das so behandelt zu werden? Willst du lernen mit mir die Scheiße zu essen?" Dies murmelte Peter mir zu, während er mich sanft auf die Seite drehte und seinen Harten zwischen meine Arschbacken weiter rein schob. Er drang mühelos in einem Stoß in mein feuchtes Loch "Oh Mann, das fühlt sich so verdammt gut an. Stoß langsam zu und zieh wieder ganz raus. Ich mag das sehr..." Ich war wieder kurz vorm absahnen, während Peter mir diese Arschaction gab. Ich liebe es, wenn ein Typ seinen pulsierenden Schwanz nach jedem Stoß, wieder und wieder rein stößt und wieder herauszieht, so dass ich dieses Eindringen wirklich jedes Mal fühlen kann. "Ich will in deinen Arsch reinpissen. Das ist so geil mit dir?" Dabei spürte ich seinen heißen Atem gegen mein Ohr, wieder Lippen die meine Ohrläppchen lecken. "Laß mein heißes Urin nur in dir fließen. Spürst du es, sie kommt schon aus dem Ende meines schweren Schwanz gespritzt. Man das ist echt geil... Fühlt es du es in dir hinauf spritzen? Heiße Pisse, die um meinen Schwanz herum sprudelt, die dir deinen Arsch auffüllt." Ich konnte die Schwere davon in mir fühlen. "Mistdreck, deine Scheiße in meinem Magen, deine Pisse in meinem Arsch. Gib mir deine Lippen. Mann, ich habe es verdammt Notwendigkeit einen geilen Kuß von dir zu bekommen." Peter drehte meinen Kopf herum und drückte seinen Mund auf meinem. Er schmeckte moschusartig und erdig. Ich schob meine Zunge in seinem Mund rein, um mehr von seinem Aroma auf meine Geschmacksknospen zu bekommen. "Oh ja", ich jammerte zwischen dem schlürfen, "ich küsse und sauge gerne an deinem Arschloch! Es ist ein heißes Loch..." - "Das ist Recht, Baby. Du magst den Geruch und Geschmack von Scheiße. Du liebst diese Art zu ficken, wie ich es tue... - wie Russ und Andy es tun. Du bist ein verdammt Scheißefanatiker, wie wir es sind. Ja, das ist richtig, mich zu küssen, diese Scheiße zu küssen, die Mündung von mir riecht." Peter forschte mich wieder im Arsch aus, als er dieses sagte. Ich konnte fühlen, wie seine Pisse an meinen Beinen hinunter sickerte, die aus meinen Arsch kam.

"Ja, liebe ich es, Mann. Fuck, ich liebe deinen Gestank. Es macht mich high, dass ich nur deinen Atem schnüffele..." Ich fühle, wie seine Pisse beginnt aus meinem Arsch heraus zu explodieren. "Ich habe vor jetzt herauszuziehen. Ich will aber, dass du diesen Pissklistier über mich abläßt, alles über meinem Schwanz und Bällen. Lass es nur gehen." Sofort hockte ich mich über Peter,

der flach auf seinen Rücken lag und darauf wartete, dass ich es gehen lasse. Noch viel länger hätte ich die Pissbrühe auch nicht mehr in mir halten können. Ich hörte einen riesigen, flüssigen, lauten Furzwind aus mir und schaute an mir runter, um zu sehen wie das übel riechende bräunliche Arschwasser aus mir herauskam. Dabei kommt auch meine eigene Kacke mit raus, die ich seit dem Vortag in mir hatte. - Er bekommt alles über seinem steifen Schwanz, der davon wild hin und her wippte. Erst spritze ich das Arschwasser auf seinen Magen und seine Beine, es verteilt sich über seine Eier und beschichtete sein Schamhaar. Und sofort danach quellen noch ein paar härte Stücke von warmer Kacke nach. Sie türmen sich direkt neben seinem Gehänge auf. Noch wie mehr aus mir raus kam, griff er in die Matsche und schmierte sie über seinen Schwanz und Sack. Als dieser vollständig eingesaut ist, bearbeitet er seinen Harten die ganze Zeit mit langen Zügen, das mich ermutigte mich auf ihn fallen zu lassen. "Das ist es, Baby. Leck es ab... Mach uns beiden zu dreckigen Säuen... Sieh dir diesen heißen stinkenden Schleim an... Fuck, ja! Hol dir meinen stinkenden Schwanz, leck ihn... Mann. Geh mit deinem Gesicht nach unten!"

Wie sich das Abwasser nach fast Minuten zu einem Rinnsal verlangsamte, zog er mich auf sich herunter und erzwang mein Gesicht in seine dreckige Gabelung. Er schmierte mich mit dem ganzen Schmier voll. Ich leckte auch sofort seinen schleimigen Schwanz sauber. Dabei rieb er eine Hand voll von diesem pissigen Scheißschmier in meine Haare. "Ja, nimm alles, ich habe vor dich zu meinen Ficker zu machen. Zu dem heißesten Scheiß-Lover-Bündel, das jemals irgendjemanden gesehen hat. Komm her, um dich wie ein Scheißesser riechen zu lassen. Es soll jeder wissen, dass du meine Scheiße frißt. Bedeck dich mit meinem verdammten Gestank..." Peter redete sich mit diesen Worten in immer mehr Geilheit und mich machte es auch an. Dabei verrieb er den stinkigen Schmier auf meiner Haut mit der Handfläche seiner Hand, während er seinen Schwanz in meine Kehle tiefer rein schob. Peter ergriff meinen Kopf und drückte mich runter auf seinem Schwanz. Ich spürte, dass seine Eichel gegen das Zäpfchen in meiner Kehle stieß und ich konnte ihn schmecken... - Plötzlich brach eine gewaltige Ladung Sperma in meine Kehle, es füllte die ganze Mundhöhle aus. "Oh, Fick, ja!!!" Peters Stimme stockte und stöhnte dabei, als er seine Ladung in mein Gesicht abließ. Dabei bewegten wir uns gegenseitig auf dem rutschigen, schleimigbraunen Körper des anderen. Ich rieb meinen Schwanz gegen sein Bein und spritzte auch ab. In dicken Tränen ran mein Glibber über seine haarigen Beinen abwärts. - Dann verließen uns die Kräfte und wir lagen nur noch so zusammen auf der Decke... - Ich spürte nur noch, das Peter mich sehr liebevoll streichelte und mich sogar lange küßte. Das wir total mit Scheiße eingeschmiert waren, das nahmen wir nicht mehr wahr...

In der Zeit hatten Russ und Andy erst im Wasser und später noch in den Felsen liegend auch ihren Spaß gehabt. Auch wenn sie es nicht ganz so wild und versaut taten, wie wir es gerade gemacht hatte. Doch sie kannten sich bereits länger und hatten schon einige geile versaute Touren gemacht. Darum nahmen sie gerne andere mit dazu, damit es noch wilder und versauter wird. - Wie sie nun merkten, das Peter mehr mit Dan was machen will, hatten sie sich zurückgezogen, um ihm den Spaß zu gönnen. Von der Felsenbucht aus, hatten sie uns zu gesehen. Nun wußten sie, dass wir beide nicht nur Gefühle entwickelt haben. Sondern auch, das ich sein und er meine Scheiße und Pisse mag... - Und wie geht es nun weiter? Mehr dazu im nächsten Teil.